

die bläw-weiße

Ausgabe 4 Saison 2017/18



TSV Brannenburg - Spielfrei

TSV Brannenburg II - SV DJK Götting II
Samstag 23.09. um 16.00 Uhr

Wieder eine Stadionzeitung von

WIR rücken SIE in das richtige LICHT

Von der Idee zum fertigen Produkt komplett aus einer Hand

Fotografie

Design

Grafik

Druck



HST
VERLAG

Kirchstraße 8 · 83126 Flintsbach
info@hst-verlag.de · www.hst-verlag.de
Michael Huber: 0171/4844123 · Florian Stadler: 0160/97004158



Sport Schweinsteiger

Rosenheimer Straße 10 • 83080 Oberaudorf • Tel. 080 33/34 33

Unsere Marken bürgen für Qualität (u.A. adidas, SALOMOM, Alpina, CRAFT, M^c Kinley, LEKI, Rogex).

Zu allen Jahreszeiten das Richtige für

- ▶ Sport und Fitness
- ▶ Outdoor und Trekking
- ▶ Fun und Freizeit
- ▶ Mode und Accessoires

Große Auswahl an Fanartikeln des FC-Bayern München und des DFB!

Führend im Teamsport!

Gutscheine! Die Geschenkidee für jeden Anlass.



Dennis Hauck

1. Abteilungsleiter Fußball

Servus liebe Fußballfreunde!

Zum heutigen Heimspieltag im Brannenburger Sportpark darf ich alle Zuschauer, Fans und unsere Gäste vom SV DJK Götting II, sowie den Schiedsrichter herzlich begrüßen.

Dieses Wochenende ist unsere Jugend in die Saison gestartet. Daher möchte ich die Gelegenheit nutzen, um dies etwas herauszuheben.

Von der F- bis zur D-Jugend gab es einen richtigen Derbyspieltag gegen Nußdorf. Unsere Kleinsten in der F-Jugend empfingen unsere Nachbarn zum ersten Heimspiel bei strömendem Regen. Dabei verbuchte die F1 ein 3:3 und die neu aufgestellte F2 unterlag trotz einer starken Leistung mit 1:4.

Zum gleichen Zeitpunkt spielte die E-Jugend in Nußdorf und konnte auf einem schwer bespielbaren Rasen einen 2:3 (E2) und 4:6 (E1) Sieg feiern.

Die D-Jugend sicherte sich im ersten Spiel ein 3:3-Unentschieden. Wenn man bedenkt, dass der Großteil der Mannschaft aus der E-Jugend raufgekommen ist und zum ersten Mal mit Abseits und Rückpassregel spielte, ist das ein sehr gutes Ergebnis.

Zum ersten Mal seit Jahren haben wir auch wieder zwei C-Jugend Mannschaften beim TSV (SG Brannenburg/Flintsbach/Nußdorf).

Die C1 spielt in der Kreisklasse und musste zum Auswärtsspiel nach Forsting/Albaching fahren. Die erste Bewährungsprobe für das Trainerteam unter der Leitung von Andi Berger und Michael Feigl endete leider mit einer 4:0-Niederlage. In der Gruppe startet die C2 beim ersten Heimspiel gegen SV Pang mit einer 0:9-Niederlage.

Beide Mannschaften spielen neu zusammen und müssen sich mit dem neuen Trainerteam erst finden. Die ersten Ansätze waren in der Vorbereitung schon zu sehen. Also Kopf hoch und weiterhin viel Spaß und Erfolg.

Die B-Jugend in der SG Nußdorf/ Flintsbach/ Brannenburg gewann beim Heimspiel 6:2 gegen die SG Ostermünchen/Aßling/Emmering. Bester Spieler war Marcello Alibrandi mit allen 6 geschossenen Toren.

Bei der A-Jugend verschob sich der Saisonstart, da man im Verbandspokal in die dritte Runde eingezogen ist. Im ersten Spiel bezwang man den TuS Großkarolinenfeld mit einer starken Leistung von 5:1. Beim zweiten Spiel zu Hause in Flintsbach empfing man die SG Ostermünchen/Aßling/Emmering. Nachdem man nach 40 Min. mit 0:2 hinten lag, konnten die Jungs das Spiel noch mit 3:2 gewinnen. Das Siegtor schoss der Brannenburger Spieler Martin Watzlowik. Allerdings war dies ein teurer Sieg, denn Martin hat sich zum Ende des Spiels den Fuß gebrochen und fällt vorerst aus. Ich wünsche ihm gute Besserung.

Somit hat die Jugend einen wirklich guten Start in die aktuelle Saison hingelegt.

Jetzt wünsche ich unserer Zweiten viel Glück beim heutigen Spieltag, um an die Leistung des letzten Spiels anzuknüpfen.

Viele Grüße

Dennis Hauck
Abteilungs- und Jugendleiter



Zweiter Saisonsieg beim 4:2 gegen den TUS Bad Aibling II



Für den TSV war das Spiel gegen den TUS Bad Aibling II eine bereits richtungsweisende Partie. Nach zwei Niederlagen, nur einem Sieg und einem Unentschieden aus 4 Spielen, war man bereits unter Druck, um bei einem weiteren Punktverlust, sich nicht gleich im unteren Tabellendrittel wiederzufinden. Zu allem Überfluss musste Coach Stefan Kolm kurzfristig auf Fabian Steinbauer und Stefan Feicht wegen grippalem Infekt verzichten. Ebenfalls nicht zur Verfügung standen Christopher Schulz und Hansi Kaffl. So galt es wiederum die Formation neu zu definieren und einzustellen.

Die Trainer-Predigt vor Spielbeginn schien sofort Früchte zu tragen. Wie die Feuerwehr ging es los. Es waren kaum 50 Sekunden gespielt, da kam Filip Ilic per Kopf noch an einen langen Ball aus dem Mittelfeld. Der Keeper verschätzte sich bei der Distanz zum Ball, wollte eingreifen, Hannes Gasteiger erkannte dies und lupfte die Kugel aus 16 Metern über den Schlussmann hinweg ins Tor. Das hatte gleich gesessen. Brandenburg machte weiter Druck. In der vierten Minute wurde Filip Ilic auf links geschickt. Der setzte sich unwiderstehlich gegen seinen Konkurrenten durch, zog nach innen und passte haargenau auf den in den Strafraum mitgelaufenen Stefan Unsicker. Der nahm direkt ab und es zappelte der Ball zum 2:0 in den Torma-

schen der Gäste.

Bad Aibling war geschockt. Der TSV spielte weiter und hatte einen Chancen-Hochkaräter nach dem anderen. Einmal stand Filip Ilic blitzblank vor dem Tor doch der Keeper hielt hervorragend. Dann war es Christopher Eckl, der sich nur noch die Ecke aus acht Metern hätte aussuchen können, doch er entschied sich für die Arme des Torwarts. Hinzu kamen die ein oder andere gefährliche Aktion. Lediglich einmal tauchte Aibling gefährlich vor Johnny Coutos Tor auf. Doch dieser konnte glänzend klären. Doch anstatt 4:0 oder 5:1 zu führen kam es in der 40. Minute zu einem komplett missratenen Rückpass. Den viel zu kurzen Ball erlief sich ein Aiblinger, lief auf Johnny zu, der ihn elfmeterreif foulte, doch die Kugel landete bei einem weiteren gegnerischen Angreifer und der hob das Leder über die Brannenburger Abwehr ins Tor zum Anschlusstreffer. So kurz vor der Halbzeit ein völlig unnötiges Gegentor.

Mit diesem Rückenwind kam Aibling auch aus der Kabine, während beim TSV dieser Treffer noch Wirkung zeigte. So war es auch zu erklären, dass der TUS aus Aibling in der 48. Minute dann auch sofort zum Ausgleich kam. Eine komplette Unordnung der TSV Abwehr führte für Johnny, durch einen aus relativ kurzer Distanz getretenen



Schuss, zu einem unhaltbaren Tor. Dies schien die Gäste allerdings erst einmal zufrieden zu stellen. Jetzt setzten sie nicht mehr so konsequent dem ballführenden Spieler nach. Der TSV fing sich wieder und wurde abermals spielbestimmend. Die ganz klaren Chancen waren zwar nicht da, aber man tastete sich Stück für Stück weiter nach vorne. In der 61. Minute gelang der Ball auf der rechten Seite zu dem wunderbar gestarteten Filip Ilic, der zog mit Vollspeerd nach innen und passte haargenau auf Hannes Gasteiger, der aus 7 Metern zum 3:2 Führungstreffer einnetzte. Das wiederum ließ Aibling abermals wanken und den weiteren Spielverlauf entsprechend angehen. Und



so dauerte es keine weiteren zwei Minuten, ehe diesmal Filip Ilic auf links auftauchte, seinen Gegenspieler dückte und dann haargenau in der Mitte Maxi Faltner anspielte. Der nahm den Ball wunderbar an und setzte die Kugel, trotz Bedrängnis, knallhart halbhoch ins rechte Eck. Eine Parallele zur ersten Halbzeit, als man Aibling gar keine Chance ließ zu reagieren. So war es auch jetzt danach. Wieder hatte der TSV beste Einschussmöglichkei-

ten, doch ein Offensivspieler nach dem anderen scheiterte am Keeper oder an sich selbst. Auf der anderen Seite verteidigte man jetzt gut. Bis auf zwei Szenen in denen dann allerdings Johnny zeigte welcher guter Torwart er ist. Er hielt mit zwei Glanzparaden den Erfolg letztendlich fest. So stand dem verdienten Sieg nichts mehr im Wege. Insgesamt ein gutes Spiel des TSV, mit einem überragenden Filip Ilic und einem Klassetorwart. Es gilt nur in jedem Fall die Abschlusschwäche zu verbessern und die eigenen, selbst erzeugten Defensivfehler abzustellen. Dann sollte es auch mal wieder gelingen ohne Gegentreffer ein Spiel zu Ende zu bringen. Das wird wichtig sein, wenn man die nun kommenden schweren Aufgaben in den beiden nun vor der Tür stehenden „englischen Wochen“ erfolgreich bestreiten will.

Aufstellung: Couto, Blabsreiter M., Hofstetter, Otte, Eckl, Jennerwein (C), Beyer, Unsicker, Faltner, Gasteiger, Ilic - Bank: Steer, Hallermeier, Berger

Jörg Beller



Brillen + Kontaktlinsen fürs Sehen *nicht nur* beim Sport



GENUINE SINCE 1937



WENDELSTEIN OPTIK
Ihr Partner für gutes Sehen



Rosenheimer Straße 46 83098 Brannenburg
Tel. 0 80 34-33 34 info@wendelstein-optik.de



7. ROSENHEIMER KUNDENSPIEGEL
Platz 1
BRANCHENSIEGER
Untersucht: 7 GELDINSTITUTE
MF Consulting Dipl.-Kfm. Dieter Gantl
www.kundenspiegel.de 10.10.1914/14141

„Gemeinsam sind wir stark!“

Wir sind die starke Bank von hier.

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.



Rosenheimer Straße 29,
08034/30556-0
www.vb-rb.de

 www.facebook.com/vbrb.de

Volksbank Raiffeisenbank in Brannenburg



Dritte Saisonniederlage beim 1:2 im Nachholspiel in Kolbermoor

Nach dem Erfolg vom Wochenende gegen die Zweite aus Aibling war die Erwartung durchaus gegeben beim Nachholspiel gegen die Zweite des Bezirksligisten aus Kolbermoor, den ein oder anderen Punkt zu holen. Am Ende hatte man gegen eine bärenstarke Heimmannschaft dann letztlich doch das Nachsehen.

Im ersten Flutlichtspiel der Saison konnte Coach Stefan Kolm auf die fast bestmögliche Mannschaft zurückgreifen. Dennoch ging Kolbermoor das Spiel mit großem Tempo und Pressing an. Dem TSV gelang es anfangs nur selten Ruhe im eigenen Aufbauspiel zu entwickeln, da durch das konsequente Anlaufen des Gegners und eigenem mangelhaftem Laufspiel schnelle Ballverluste entstanden. Vor allem von der rechten Angriffsseite gelang es Kolbermoor sich Chance um Chance zu erspielen. Doch Johnny Couto im Kasten des TSV ließ sich nicht beirren und spielte seine ganze Klasse immer wieder aus. Nach einer Viertelstunde war man dann seitens des TSV wacher und konnte erstmals selbst konstruktiv das Spiel gestalten. Daraus resultierte in der 17. Minute auch eine Kombination, bei der dann Filip Ilic frei an den Ball gelangen konnte und die Kugel halblink aus 14 Metern knallhart über den Keeper hinweg zur Führung einhämmerte. Doch die Freude währte nicht lange. Immer wieder gelang es Kolbermoor Konfusion in der Brannenburger Defensive auszulösen. Falsche Zuordnung in Kombination mit schnellem direkten Spiel ließen einige Spieler nicht gut aussehen. In der 21. Minute kam dann noch ein Missverständnis in der Dreierkette hinzu. Diese nutzte der Gastgeber in Gestalt von Michael Bruckschlegl zum Ausgleich. Danach war die Partie relativ ausgeglichen. Der TSV konnte einige Nadelstiche setzen, hatte auch Chancen zum Führungstreffer. Auf der anderen Seite stand Johnny immer wieder im Fokus. Zwei Alleingänge konnte er sensationell entschärfen. Einen dritten versammelte der Kolbermoorer Stürmer selbst und schlenzte den Ball in der 38. Minute am langen Eck vorbei. Mit dem Unentschieden ging es in die Pause. Danach bot sich eigentlich das gleiche Bild, nur dass sich Kolbermoor anfangs etwas schwerer tat, sich auf die neu formierte Abwehr-Viererkette des TSV einzustellen. Doch das unvermindert hohe Kolbermoorer Tempo und der damit verbundene überdurchschnittliche A-Klassen Fußball bereitete auf Dauer immer wieder Probleme. Oft konnte der Ball nicht klar im Sechzehner-Bereich geklärt werden oder man fand im eigenen Aufbauspiel nicht den richtigen Weg. So ergab sich Chance um Chance für Kolbermoor. Johnny brillierte in einigen Situationen. Was er da teils hielt war richtig Klasse. Auf der anderen Seite war es vor allem Filip Ilic und Max Faltner, die es schafften, Kolbermoor hier und da zu beschäftigen. Einige Möglich-

keiten deuteten sich an, ohne aber letztlich zwingend zu sein. Nach 63 Minuten kam Christopher Schulz ins Spiel. Das brachte mehr Stabilität und Gefahr nach vorne. Man merkte, dass das Spiel nun in seiner entscheidenden Phase war. Leider vermochte die größere Kapazität nach vorne es nicht, nach hinten mehr Sicherheit zu bringen. Dafür war das Mittelfeld der Kolbermoorer, angeführt von Armin Parstorfer und vor allem auch Muhammet Türk einfach zu stark. Und vorne sorgte Axel Andrasy stets für höchste Unruhe. Johnny hielt Bälle aus kürzester Distanz. In der 75. Minute allerdings war auch er machtlos, als Rusmir Dizdarevic wohl mehr aus Verzweiflung über den Brannenburger Keeper aus der Distanz abzog. Der Ball schlug halbhoch unhaltbar aus 22 Metern an die Innenkante des rechten Pfostens und von da ins Netz. Danach setzte Stefan Kolm alles auf eine Karte und ließ mit drei Stürmern spielen. Kolbermoor geriet nochmals unter Druck. Fünf Minuten vor dem Ende hätte Chris Schulz fast den Ausgleich dabei erzielt. Doch sein Schlenzer von der Strafraumkante knallte leider nur an die Oberkante der Latte. Danach gab es zwar noch die ein oder andere Freistoßsituation. Diese blieben allerdings ungenutzt. Insgesamt musste man feststellen, dass der Sieg des SV Kolbermoor verdient war. Eine überdurchschnittliche A-Klassen Mannschaft hatte ein wirklich gutes Spiel abgeliefert. Der TSV hätte durchaus einen Punkt mitnehmen können. Doch soviel Glück war ihm dann allerdings nicht beschieden. Nun muss die nächsten Partien gepunktet werden, um sich nicht im hinteren Tabellendrittel zu etablieren.

Aufstellung: Couto, Otte, Steinbauer, Hofstetter, Steer, Jennerwein (C), Gasteiger, Eckl, Unsicker, Faltner, Ilic - Bank: Schulz, Berger, Blabsreiter F.

Jörg Beller

reichart
raumausstattung
& parkett

Rosenheimer Straße 52 - 83098 Brannenburg
Telefon 08034 - 9198 Fax 08034 - 4257
email: info@reichart.info www.reichart.info

Verdienter Auswärtsdreier beim 3:1 in Ostermünchen



Nach der Niederlage in Kolbermoor vier Tage zuvor ging es in Ostermünchen nicht nur um drei Punkte, sondern auch darum, nicht frühzeitig ins untere Tabellendrittel weitergereicht zu werden.

Trotz der ärgerlichen Ausgangs des Spiels in Kolbermoor war die Stimmung gut. Man war guter Dinge, hier in jedem Falle etwas zu reißen, auch wenn Stefan Kolm wieder mal mit einer anderen Mannschaftsformation antreten musste. Diesmal fehlten sowohl Christopher Eckl und auch Stefan Unsicker. Dafür rutschte erstmals von Spielbeginn an Christopher „Marco“ Schulz ins Team.

Man merkte sofort, dass Ostermünchen nicht der SV Kolbermoor war. Von Anfang an war es dem TSV möglich den Ball relativ ruhig durch die eigenen Reihen laufen zu lassen, um somit Struktur in die eigenen Angriffsbemühungen zu bringen. Dass es trotzdem schwer werden würde sah man relativ schnell. Zum einen stand die Heimmannschaft sehr dicht und tief gestaffelt in der eigenen Hälfte, immer nur auf Konter im eigenen Stadion lauend, zum anderen waren aufgrund der tiefen Platzverhältnisse Präzision und Konzentration gefragt. Ostermünchen gelang es kaum eigene Akzente nach vorne zu setzen, während der TSV sich Stück für Stück an das Tor der Gastgeber tastete. Erste Chancen deuteten sich an. Vor allem „Marco“ Schulz hatte die ersten auf dem Fuß. Zuerst verpasste er knapp einen Ball mittig vor dem Tor. Kurz darauf misslang ihm eine Direktabnahme denkbar knapp. Den Dosenöffner spielte dann Max Faltner in

der 26. Min.. Hannes Gasteiger hatte sich auf halblinks den Ball erspielt. Er flankte sehr hoch, aber präzise auf das lange rechte Fünfeck. Dorthin startete Max. Jeder rechnete mit einem Kopfball, aber im Stile eines Kung-Fu Kämpfers nahm er die Kugel direkt mit dem rechten Außenrist und setzte sie unhaltbar unter die Latte des Ostermünchner Tores zur Führung. Ein schönes Tor, ein befreiendes Tor. Nur 60 Sekunden später schlug der TSV nochmals zu. Hannes Gasteiger führte das Leder im gegnerischen Halbfeld. Filip Ilic lief in die Gasse und erhielt ein perfektes Zuspiel durch Hannes. Er ging allein auf das Tor zu und behielt die Nerven. Völlig schmerzfrei bugsiierte er aus 10 Metern den Ball ins linke untere Eck. Nur 5 Minuten später hätte er abermals zuschlagen können. In fast identischer Position lief er auf den Keeper zu. Diesmal wollte er ihn allerdings ausspielen. Er wurde zu weit nach links abgedrängt und die Chance war dahin. Eine Minute vor der Pause war es dann Kapitän Michi Jennerwein, der wunderbar angespielt auf den Keeper alleine von links zulief. „Selbstlos“ wie der Michi halt so ist, spielte er anstatt selbst zu verwandeln nach rechts auf den völlig freistehenden „Marco“. Der wollte ob der schwierigen Platzverhältnisse eher mit Präzision statt Wumme ins quasi leere Tor einschieben. Alle TSV-ler hatten den Torjubel bereits auf den Lippen, hatten aber nicht mit dem in dieser Situation famos klärenden Ostermünchner Keeper gerechnet, der diesen dritten und vorentscheidenden Treffer mit einer Glanzparade verhinderte. Danach hieß





es erst einmal Aufwärmen beim Pausentee!
Die Partei ging so weiter wie gehabt. Ostermünchen hatte nach vorne quasi keine Durchsetzungskraft, während der TSV, angeführt von Michi Jennerwein, aber auch stark unterstützt durch die fleißigen Hans Kaffl und „Lutz“ Steer, sich immer wieder die Bälle erarbeitete. In der 48. Minute hätte dies um ein Haar zum 3:0 geführt. Eine scharfe Hereingabe verpasste „Marco“ um Zentimeter. Immer wieder taten sich Möglichkeiten auf. Filip Ilic entschied sich in der 60 Minute für einen Schuss, obwohl neben ihm „Marco“ besser positioniert gewesen wäre. Dann kam die 65. Minute und das Aus für die Absicht endlich einmal ohne Gegentreffer zu bleiben. Aus dem Nichts und quasi aus null Torchancen heraus fiel der Anschlusstreffer für die Gastgeber. Ein Freistoß aus ca. 22 Metern war Ausgangspunkt dafür. Der hart getretene Ball ging an der Mauer vorbei auf das Torwarteck, setzte aber kurz vor Johnny auf dem glitschigen Geläuf auf und knallte an seine Brust. Das Leder prallte unglücklich nach vorne ab. Alle schauten dabei zu, bis auf den Ostermünchner Markus Grabl, der wuchtig und mit Entschlossenheit aus 5 Metern unter die Latte einbetonierte. Jetzt wurde es wie so oft in den letzten Wochen auch in der Defensive ungemütlich. Vor allem Ecken und Freistöße waren nicht die Lieblinge der Brannenburger Defensive. Aber mit vereinten Kräften gelang es, richtige weitere Chancen zu verhindern. Auf der anderen Seite befreite man

sich immer wieder, schaffte es aber nicht die zum Teil gut vorgetragenen Konter bis vor das Ostermünchner Gehäuse zu führen. Bis zur 82. Minute. Dann war es allerdings so weit. Eine gute Kombination landete am Sechzehner bei Filip Ilic. Der zog noch 2-3 Meter Richtung Tor, dann holte der den linken Hammer raus und setzte, wie gegen Kolbermoor, einen Strich unter die Latte des Gegners, der sich gewaschen hatte. Das war die Entscheidung. In der ein oder anderen Szene wäre vielleicht sogar noch der ein oder andere weitere Treffer möglich gewesen. So blieb es letztlich beim doch sehr verdienten 3:1 für den TSV. Ein wichtiger Dreier-Punktgewinn. Man kann hoffen, dass dieses Erfolgserlebnis in die nächsten Spiele mitgenommen wird, um dann doch noch den Anschluss nach oben schaffen zu können, oder aber um sich zumindest in der oberen Tabellenhälfte zu etablieren.

AUFSTELLUNG: Couto, Hofstetter, Otte, Blabsreiter F., Steer, Kaffl, Jennerwein (C), Gasteiger, Ilic, Faltner, Schulz - Bank: Beyer, Berger.

Jörg Beller



Lebensmittel KAFFL

Brannenburg, Kirchplatz 4, Tel. 08034/7704

Alles für den täglichen Bedarf!

***Ihr Lebensmittel- und
Getränkemarkt in Ihrer Nähe!***

Getränkemarkt

ELEKTRO LEDERER



- Elektrogeräte
- Elektromaterial
- Beleuchtung
- SAT-Anlagen
- Kabelverlegung im Hochbau

Schrofenstraße 18 · 83098 Brannenburg
Telefon 0 80 34/30 77 50 · Telefax 0 80 34/30 77 52
Mobil 01 71/3 74 89 62 · E-Mail info@lederer-elektro.de

Tabelle / Vorschau Erste Mannschaft - A-Klasse Gruppe 1

Platz	Verein	Spiele	S	U	N	Tore	Tordiff.	Punkte
1	TSV 1932 Aßling	8	7	1	0	20:05	15	22
2	TuS Großkarolinenfeld	6	6	0	0	22:08	14	18
3	SV-DJK Kolbermoor II	7	5	0	2	20:12	8	15
4	TSV Hohenthann	6	3	2	1	16:12	4	11
5	SV Tattenhausen	6	3	2	1	13:10	3	11
6	TSV Brannenburg	7	3	1	3	14:12	2	10
7	ASV Kiefersfelden	7	3	1	3	17:16	1	10
8	TuS Raubling II	7	3	0	4	11:17	-6	9
9	SV Bad Feilnbach	6	2	0	4	07:15	-8	6
10	TUS Bad Aibling II	7	1	1	5	06:15	-9	4
11	SV Ostermünchen II	6	1	1	4	07:15	-8	4
12	FV Oberaudorf	7	1	1	5	10:14	-4	4
13	SC Höhenrain	8	1	0	7	12:24	-12	3

9. Spieltag - A-Klasse Gruppe 1

Spieltag	Spielbeginn	Heim	Gast
Sa, 23.09.17	14:00	FV Oberaudorf	TSV Hohenthann
	14:30	SC Höhenrain	TUS Bad Aibling II
	16:15	TuS Raubling II	SV Tattenhausen
	17:00	SV-DJK Kolbermoor II	SV Bad Feilnbach
So, 24.09.17	15:00	SV Ostermünchen II	ASV Kiefersfelden
	16:00	TSV 1932 Aßling	TuS Großkarolinenfeld
		TSV Brannenburg	SPIELFREI

Vorschau

10. Spieltag - A-Klasse Gruppe 1

Spieltag	Spielbeginn	Heim	Gast
Do, 28.09.17	19:30	SV-DJK Kolbermoor II	TuS Großkarolinenfeld
Sa, 30.09.17	16:00	ASV Kiefersfelden	TSV Brannenburg
	18:30	TSV Hohenthann	TuS Raubling II
	19:00	TUS Bad Aibling II	FV Oberaudorf
So, 01.10.17	14:00	SV Tattenhausen	TSV 1932 Aßling
	16:00	SV Bad Feilnbach	SV Ostermünchen II
		SC Höhenrain	SPIELFREI



1-2 Niederlage gegen Nicklheim II



HOLZWURM
Wolzhandel & Zuschnitte
Einbau von Fertigteilen
Gerhard Calliari · Kranzhornweg 1a · 83131 Nußdorf
☎ 0 80 34/14 53 · Fax 0 80 34/90 96 50 · Mobil 01728422833

 **LOTTO Lorenz** *Inntalcopy*
Lillifée Sharky MONDBÄR Joe-mo FELIX
Blechspielzeug • Kinderbücher • Spielwaren
Karten & Geschenkpapier • Bänder
Taschen • Einkaufskörbe • Wäschekörbe • Kaminholzkörbe
Kopien + Ausdrucke • Großkopien • Bindungen • Laminierungen
Sudelfeldstraße 24 • 83098 Brannenburg • Tel: 0 80 34/18 62 • lotto@inntalcopy.de

Reserve erkämpft sich Derbysieg

Zu der Heimmiederlage gegen Nicklheim bleibt leider nicht viel zu sagen. Die Filzentreter waren motivierter, schneller am Ball und vor allem hatten diese nicht im Schnitt 4 Promille auf dem Kessel. Die Niederlage müssen wir uns definitiv selbst ankreiden! Zum Einen spielte sicherlich etwas Überheblichkeit eine Rolle, denn 4 souveräne Siege standen zu diesem Zeitpunkt auf dem Konto, zum Anderen bestätigt der TSV, wie zu besten Zeiten unserer Vorgänger (Trinkl, Lomertin, Groß, Hoheneder, usw.), dass die Priorität der Spieler während der Rosenheimer Wiesn eher beim Maßkrugstemmen und Zappeln liegt, als sich konzentriert auf die Partie vorzubereiten. Einzig allein Dank an Florian B. für die WiesnStory 2017 (bei Interesse an Herrn B. wenden, unter dem Stichwort „OBING – Glanzleistung wars koane“) Umso wichtiger dafür war das heiß ersehnte Derby. Leider müssen wir in den kommenden Wochen auf Kapitän Vasco verzichten, dem ein Nicklheimer im letzten Spiel den Daumen ausgerissen hat... Gute Besserung #Bestie!!!

Auch Markus Stadler musste krankheitsbedingt absagen. Dafür rutschten Stefan Feicht, Vitus Fischer und Pascal – Prinzessa- Schuppe ins Team. Eine gehörige Portion, jetzt „lass mas an de Flintsbäcker aus“ war bereits in den ersten Minuten zu spüren. In Punkto Erfahrung war das Team um Aushilfskapitän Schwaiger den Greitnigern in allen Belangen voraus. Die Gastgeber waren im Schnitt 5 Jahre jünger und hatten in der Anfangsphase sichtlich Respekt. So war es auch ein Kapitaler Bock von Vinzenz Gschwendter (wh. in Brannenburg) der einen Abschlag direkt vor die Füße von Böhlk schlug. Dieser legte gefühlvoll auf Berger ab und aus der Drehung mit links traf Seppe aus 30 Metern in das leere Tor. Genialer Auftakt und weiter geht's! Die TSV Reserve peitschte gleich wieder alle Mann nach vorne und die Flintsbacher waren einfach überfordert. Ein Traumpass unserer Prinzessin in den Lauf von Geflitter brachte die entspannte 2:0 Führung. Mit der Abgeklärtheit wie zu alten Zeiten, ließ Bale dem Keeper keine Chance. Doch anstatt den Deckel drauf zumachen, fingen wir uns den Anschlusstreffer nach einer Standardsituation. Den Absprachefehler zwischen Feicht und Schwarz nutzte Reiter-Lechner aus und schob unbedrängt zum Anschlusstreffer ein. Wieder einmal ist klassisch keiner mitgelaufen... Doch nicht genug für diese erste Hälfte. Hallermeier erkämpft sich stark den Ball und wird im 16ner zu Fall gebracht. Zum Strafstoß trat Feicht an und konnte den parierten Elfer auch per Nachschuss zum 3:1 verwandeln. Nun war es Zeit für die Halbzeit.

Nach furiosem Start hatte man die Gastgeber ins Spiel kommen lassen und die jungen Flintsbacher fanden nun ihren Mut und wollten aktiv dagehen halten.

Auch in der 2. Hälfte misslang uns der Spielaufbau ein ums andere Mal. Aber die eingangs erwähnte Erfahrung sollte sich in dieser 2. Hälfte auszahlen. Alle Angriffe wurden entweder bereits im Mittelfeld zerstört oder von der äußerst starken Viererkette entschärft. Geflitter, Schuppe, Feicht und vor allem Moser waren stets hell wach und konnten so die flinken Stürmer aus dem Spiel nehmen.

Leider war unser Prinzesschen etwas zu motiviert/ungestüm und trat am äußeren Rand des 16er einen Graitinger aus den Latschen. Absolut berechtigter 11 Meter, den die Flintsbacher zum erneuten Anschlusstreffer nutzten. Nun wurde es ruppig!!! 8 Gelbe Karten auf unserer Seite sprechen Bände. Aber es war nun einmal so, dass sich der Kampf am Ende auszahlen sollte. Keiner im Team fing an zu schimpfen oder sich zu beschweren. Ein Kompliment an den Schiedsrichter der Partie, welcher die aufkeimende Derbystimmung gut im Griff hatte und für beide Seiten gleichermaßen urteilte. Auch die Gelb-Rote Karte für Schwaiger war mehr als verdient. Nach übereinstimmenden Meinungen, war es ohnehin fraglich, warum diese erst beim 18. Foul gezogen wurde. Spielerisch hätte von uns vor allem in der zweiten Hälfte mehr kommen müssen, aber immerhin konnten wir die Kompaktheit bis zum Schluss wahren und den ersehnten Derbysieg einfahren. In der nachfolgenden Kabinenparty war auch der Ruf nach U-Boot und Bier dementsprechend nicht mehr zu bändigen.

Sehr, sehr wichtiger Dreier!

Jedoch bleibt es dabei, dass die Leistung in den kommenden Partien gesteigert werden muss. Nächste Woche gastiert Götting bei uns in Brannenburg und an den darauf folgenden Wochen warten die Spitzenspiele in Kiefersfelden und Au.

Allerdings ist die Wiesn vorbei und der Dämpfer gegen Nicklheim kam hoffentlich zum richtigen Zeitpunkt...

*Aufstellung: Schwarz, Geflitter, Feicht, Schuppe, Moser, Schwaiger (C), Fischer, Hallermeier, Böhlk, Fellner, Berger
Bank: Kraxenberger, Retzer, Braun -
Coach: Weinsteiger*

Fellner hat noch einen: „Jungs ganz ruhig!!! Wir nehmen die Uhr von der Zeit“ Hoffen wir, dass er ein neues paar Schuhe bis zur nächsten Woche findet. Nicht, dass wir auf diese Kommentare verzichten müssen.

Quirin Schwaiger



Nahm in den letzten zehn Minuten erfolgreich die „Uhr von der Zeit“ – Daniel Fellner

Spieler	Tore	Vorlagen	Gelbe Karten	Rot/Gelb-Rot
Böhlk	4	5		
Berger	4	1		
Unsicker	3			
Stetter	2	2	1	
Hallermeier	2	3	1	
Geflitter	2	1	1	
Blabsreiter	1			
Retzer	1			
Schwarz	1			
Braun	1	2		
Fellner	1	3	2	
Feicht	1		1	
Sander		2		
Steer		1		
Stadler			2	
Schwaiger		2	3	1
Watzlawik			1	
Ismael			2	
Karaaslan Fathi			1	
Schuppe Pascal		1	2	
Lahner			1	

Schmidt & Reheis
Steuerberater

- Steuerberatung
- Jahresabschlüsse
- Finanzbuchhaltung
- Existenzgründungsberatung
- Unternehmensberatung
- Lohnbuchhaltung
- Finanzgerichtliches Verfahren

Weberzipfel 8
83512 Wasserburg/Inn
Tel. 0 80 71. 91 67-0
Fax 0 80 71. 91 67-20
info@schmidt-stb.de
www.schmidt-stb.de

Luxus-Busse mit WC, Klimaanlage, Schlafbestuhlung, Fußstützen, Kühlschrank, Küche, Video und Telefon.

Omnibusse mit bis zu 66 Sitzplätzen.

BENNO STEINBRECHER

... mit uns reisen Sie gut!

Wir organisieren für Sie sämtliche Reisen und freuen uns auf Ihren Anruf.



Kirchenstraße 19 · 83098 Brannenburg · Telefon 0 80 34/10 01
Telefax 0 80 34/20 59 · www.steinbrecher-reisen.de

Elektromeisterbetrieb
Telefon: 0 80 34 - 70 96 73
Telefax: 0 80 34 - 70 96 74
Mobil: 0172 - 915 85 10

Kirchstraße 8
83126 Flintsbach/Inn

L@wrenz EIB KNX
Elektromeister/Energietechniker
Dirk Lawrenz

Internet: www.dl-elektro.de . E-Mail: dirk.lawrenz@dl-elektro.de



Tabelle / Vorschau Zweite Mannschaft - C-Klasse Gruppe 1

Platz	Verein	Spiele	S	U	N	Tore	Tordiff.	Punkte
1	ASV Au III	7	5	1	1	29:09:00	20	16
2	TSV Brannenburg II	6	5	0	1	23:07	16	15
3	ASV Kiefersfelden II	6	4	1	1	21:08	13	13
4	TSV Hohenthann II	6	4	1	1	17:11	6	13
5	FV Oberaudorf II	6	3	0	3	10:16	-6	9
6	FC Nicklheim II	6	3	0	3	19:19	0	9
7	ASV Flintsbach II	5	2	0	3	15:10	5	6
8	TuS Großkarolinenfeld II	5	2	0	3	12:17	-5	6
9	SC 03 Pullach e.V.	5	1	1	3	07:16	-9	4
10	FC Wolga e.V.	6	1	0	5	07:25	-18	3
11	SV DJK Götting II	6	0	0	6	12:34	-22	0

9. Spieltag - C-Klasse Gruppe 1

Spieltag	Spielbeginn	Heim	Gast
Sa, 23.09.17	14:00	ASV Flintsbach II	ASV Kiefersfelden II
	16:00	TSV Brannenburg II	SV DJK Götting II
	16:00	FV Oberaudorf II	TSV Hohenthann II
So, 24.09.17	13:00	FC Wolga e.V.	FC Nicklheim II
	15:00	SC 03 Pullach e.V.	TuS Großkarolinenfeld II
		ASV Au III	SPIELFREI
Sa, 26.08.17	16:00	SC 03 Pullach e.V.	spielfrei

Vorschau

10. Spieltag - C-Klasse Gruppe 1

Spieltag	Spielbeginn	Heim	Gast
Fr, 29.09.17	19:00	ASV Kiefersfelden II	TSV Brannenburg II
So, 01.10.17	15:00	TuS Großkarolinenfeld II	FC Wolga e.V.
	16:00	FC Nicklheim II	ASV Flintsbach II
	16:00	SV DJK Götting II	ASV Au III
Di, 03.10.17		FV Oberaudorf II	SPIELFREI
		TSV Hohenthann II	SPIELFREI
		SC 03 Pullach e.V.	SPIELFREI



Vorbereitung C-Jugend

Am 17. August startete das neue Trainerteam in die Vorbereitung zur Saison 17/18 für die beiden C-Jugendmannschaften der SG Brannenburg/Flintsbach/ Nußdorf. Nachdem man sich mitten in den Schulferien befand, konnten die Trainer Mich Feigl, Andi Berger, Thomas Groß und Florian Wust nur auf eine ausgedünnte Spielerdecke zurückgreifen. Mit Schulbeginn änderte sich dies schlagartig, zu den Vorbereitungsspielen gegen die SG Raubling (Endstand 2:2) und einem internen Spiel (Ergebnis 5:3) konnte man auf 23 Spieler zurückgreifen.



Durch die drei an der Spielgemeinschaft beteiligten Vereine wurden 29 Spieler für die C-Jugend gemeldet, leider fanden bis dato nur eben die eingesetzten 23 Kicker auch den Weg ins Training. Um mit beiden Mannschaften eine erfolgreiche Saison spielen zu können, benötigt man jedoch einen Kader von 26 bis 30 Spielern um Krankheits-, Verletzten- und Urlaubsausfälle kompensieren zu können.

Die C-Jugend sucht dringend Spieler der Jahrgänge 2003 und 2004 die uns in der anstehenden Saison unterstützen – scheut Euch nicht im Training, montags 18 Uhr Sportplatz an der Wendelsteinbahn (Stoabergplatz) und donnerstags 17 Uhr im Sportpark Brannenburg vorbei zu schauen.

Saisonaufakt C-Jugend (Gruppe) gegen den SV Pang U15
Ergebnis: SG Brannenburg/Flintsbach/Nußdorf : SV Pang 0:9 (0:5)

Im Vorfeld der Saison wurde entschieden, zwei C-Jugend Mannschaften im Liga-Spielbetrieb zu melden, sodaß die SG Brannenburg/Flintsbach/Nußdorf neben dem Team in der Kreisklasse nun auch in der Gruppe vertreten ist – hier werden wir uns mit ausschließlich ersten Mannschaften aus dem Landkreis messen.

Gerade rechtzeitig meldeten sich die angeschlagenen Spieler Bene Hahn und Sarah Nowack zurück, sodaß man den kompletten Kader (12 Spieler !!!) zur Verfügung hatte – hinzu kam noch Martin Mini aus der D-Jugend der unser Team

verstärkte. Bereits beim Warmlaufen wurde die körperliche Überlegenheit der U15 des SV Pang deutlich und genau so entwickelte sich dann auch das Spiel. Unser Team rund um den Abwehrchef Gabi Frankovic sah sich ständig in die Defensive gedrängt und verteidigte mit allen zur Verfügung stehenden Mitteln. In der 10. Spielminute war es dann soweit und wir mußten den ersten Gegentreffer der Saison hinnehmen und der Druck des SV Pang stieg weiter an. Mit zunehmender Spieldauer verlor das Team die Ordnung im Mittelfeld und eine Angriffswelle nach der anderen rollte auf das Tor von Noah Hemming zu. Man war froh das man nach 35. Minuten mit einem 0:5 Rückstand endlich in die Kabine konnte und Kräfte für die Abwehrschlacht Teil 2 sammeln konnte. Besser eingestellt kam das Team aus der Halbzeitpause und hielt das Ergebnis bis Mitte des zweiten Spielabschnittes – Highlight dieser Phase war der von Noah parierte Elfmeter, den er souverän mit dem Fuß stoppte und anschließend den Ball entspannt aufhob. Als dann in der 53. Spielminute doch der nächste Treffer für die Gäste fiel, machte sich der Kräfteverschleiß bemerkbar und das Ziel konnte nur noch heißen ein zweistelliges Ergebnis zu vermeiden.



Jetzt sind die Trainer gefordert Aufbauarbeit zu leisten und die Mannschaft auf die anstehenden Aufgaben vorzubereiten.

Andreas Berger und Michael Feigl

RISTORANTE
PIZZERIA

BAROLO



FAMILIE LANDOLFO

Rosenheimer Str. 14
83098 Brannenburg
Tel.: 08034/307229
oder 08034/7057789

Öffnungszeiten:
Täglich 11.30 - 14.00 Uhr
und 17.30 - 23.00 Uhr
Dienstag Ruhetag

C-Jugend Kreisklasse: Auftaktniederlage bei der SG Forsting/Albaching



Unsere Startaufstellung in blauen Trikots: (Hanssum, Moraw, Huber, Margreiter, Ott, Herold, Antretter, Gasteiger, Wolf, Oberländer, Dräxl)

Im ersten Saisonspiel der C-Jugend in der Kreisklasse kassierte unsere Mannschaft eine bittere Niederlage mit 4 Gegentoren und keinem eigenen Treffer.

Das Spiel fand bereits am Vormittag um 10.00 Uhr in Albaching bei Nieselregen und selbst für die Jahreszeit ziemlich „frischen“ 10°Celsius statt.

Dazu kam gleich nach Spielbeginn eine kalte Dusche mit zwei schnellen Gegentreffern der Albachinger. Diese nutzten in der Anfangsphase die körperliche Überlegenheit ihres pfeilschnellen und großgewachsenen Mittelstürmers aus und gingen bereits früh mit 2:0 in Führung (1:0 in der 09. Minute / 2:0 in der 11. Minute).

Nachdem unsere Mannschaft sich gefangen hatte und das eigene Spiel aufziehen konnte, fiel in der 25. Minute durch einen Konter das 3:0 und gleich darauf durch einen „Sonntagsschuss“ das 4:0.

Damit stand leider das Endergebnis schon fest, was jedoch den Spielverlauf keineswegs widerspiegelt: Gleich nach dem glücklichen 4:0 durch die zu diesem Zeitpunkt schon nachlassenden Gegner strich ein Kopfball knapp über die albachinger Latte, Felix Herold zielte knapp vorbei, Ferdi Oberländer versprang alleine vor dem Tor unglücklich der Ball und Thomas Gasteiger traf das Außennetz.

Schon in der ersten Halbzeit hätte die aufopferungsvoll kämpfende Mannschaft einen Treffer verdient gehabt.

Die 2.Halbzeit fand im Wesentlichen in der Spielhälfte der Gegner statt, Torhüter Max Moraw hatte nur einen einzigen Ballkontakt, die Defensive war aufmerksam und stabil, vorne wurde Vollgas gegeben:

42.Minute: Der starke gegnerische Torwart fischt einen Schuss von Mika Hanssum aus dem unteren Eck.

46.Minute: Thomas Gasteiger kommt stark bedrängt zum Schuss: Der Torwart hält.

48./49. Minute: Felix Herold ist alleine durch, der Torwart hält erneut, gleich danach will der Ball in einer turbulenten Strafraumszene partout nicht über die Linie.

In der 50. Spielminute setzt sich Mika Hanssum vehement am Flügel durch, Ferdi Oberländer erreicht seine Hereingabe, ein Verteidiger „kratzt“ für den schon geschlagenen Torwart den Ball von der Linie.

53.Minute: Mika Hanssum nimmt einen Eckball aus ca.10m volley ab: Der Ball streicht über die Latte.

Unmittelbar vor dem Schlusspfiff setzt Thomas Gasteiger noch einen Heber auf das Tornetz.

Fazit: Die Punkte blieben in Albaching, Tor gelang keines, im Albachinger Nasenbachstadion „auf die Nase bekommen“! Das ist die Bilanz eines Spieles, in das sich das Team nach folgenschweren Anfangsproblemen mit großer Moral und Zusammenhalt noch hineinkämpfte.

Mit der gezeigten Einstellung kann man zuversichtlich auf die nächsten Spiele blicken!

Michael Feigl

clever-fit.com

Spezial-Angebot!

Für Mitglieder des Sportverein Brannenburg

All-In
Mitgliedschaft
24,90€
/Monat
statt 29,90€!

Jetzt zuschlagen

ALLES inklusive.

All-Inklusive

- ✓ TRX Training
- ✓ Vibrationstraining
- ✓ Getränke
- ✓ Massageliege
- ✓ Trainingsbetreuung
- ✓ Solarium etc.

Gültig für die schnellsten 50 Neuanmeldungen.

clever fit Brannenburg

Rosenheimerstr. 19, 83098 Brannenburg, Tel. 08034 - 7096210

* Gültig für die schnellsten 50 Neuanmeldungen. Zzgl. einmaliger Karten- und Verwaltungspauschale von jeweils 19,90 € (insgesamt 39,80 €). Bei einer Mindestvertragslaufzeit von 12 Monaten und jährlicher Vorauszahlung. Unverbindliche Preisempfehlung. Ein Angebot der M & S Betriebs GmbH, Pommernstr. 2, 93073 Neutraubling



Erfolgreicher Saisonauftakt der E1 und E2

Nach einer sehr kurzen Vorbereitungsphase von genau zwei Trainingseinheiten startete die E-Jugend unter Leitung von Sebastian Trinkl, Gerhard Hoheneder und Dennis Hauck in die neue Saison.

Im ersten Spiel mussten beide Mannschaften zum Auswärtsspiel nach Nußdorf. Das Wetter zeigte sich allerdings nicht von seiner besten Seite und setzte den Platz komplett unter Wasser.

Die E2 musste sich als erstes durch den tiefen Platz kämpfen und sicherte sich durch einen schönen spielerischen Fußball, soweit möglich, mit einem 2:3 Sieg die angestrebten 3 Punkte.

Im zweiten Spiel fand die E1 eine kleine Schlammgrube vor, welche es den Jungs nicht leicht machte einen ordentlichen Fußball zu spielen. Jeder zweite Ball blieb im Schlamm stecken. Doch durch eine starke kämpferische Leistung ging man schnell mit 0:3 in Führung. In der zweiten Halbzeit gab man die Kontrolle etwas aus der Hand und Nußdorf verkürzte auf 2:3. Aber durch einen stark spielenden Christian Buchberger im defensiven Mittelfeld, stabilisierte sich die Mannschaft schnell und man konnte, durch eine immer bes-



ser werdende Offensive mit Lucien Hauck und Jonas Merz, das Spiel mit 4:6 gewinnen. Nach einer wahren Schlammschlacht hatten sich beide Mannschaften den Sieg mehr als verdient.

Andreas Berger und Michael Feigl

Platz	Mannschaft	Sp.	Torv.	Pkt.
→ 1.	 ASV Kiefersfelden I	1	7:1	3
→ 2.	 SV Pang U11a	1	6:3	3
→ 3.	 TSV Neuubeuern	1	4:1	3
→ 4.	 TSV Brannenburg	1	5:4	3
→ 5.	 SV Nußdorf/Inn	1	4:5	0
→ 6.	 TuS Raubling U11	1	3:6	0
→ 7.	 FV Oberaudorf	1	1:4	0
→ 8.	 TSV Rohrdorf-Th.	1	1:7	0

Platz	Mannschaft	Sp.	Torv.	Pkt.
→ 1.	 FV Oberaudorf II	1	7:1	3
→ 2.	 TuS Raubling U10	1	7:3	3
→ 3.	 ASV Kiefersfelden II	1	4:1	3
→ 4.	 TSV Brannenburg II	1	3:2	3
→ 5.	 SV Nußdorf/Inn II	1	2:3	0
→ 6.	 TSV Rohrdorf-Th. II	1	1:4	0
→ 7.	 SV Pang U10a	1	3:7	0
→ 8.	 TSV Neuubeuern U10	1	1:7	0

Das erste Spiel der neuen Saison fand Zuhause gegen Nussdorf statt.

Aufgrund von Ausfällen mussten wir mit zwei G-Jugend Spielern antreten und gleich auch noch in den ersten Spielminuten eine Verletzung wegstecken. Mit anfänglich nur vier Feldspielern stemmten sich die Kinder dem drohenden Rückstand entgegen, was aber leider nicht ganz gelang. Durch hervorragende Paraden unseres Torwarts überstanden wir jedoch die ersten 10 Minuten mit nur einem Gegen-

tor. Mit Verstärkung und überstandener Verletzungspause konnten wir noch vor der Pause den Ausgleich erzielen. Nach der Pause erkämpften sich die Kinder einige Chancen und gingen verdient mit 2:1 bzw. kurz darauf mit 3:1 in Führung. Der kräfteraubende Kampf der ersten Halbzeit ging nun in die Beine und so mussten wir leider die beiden Gegentore zum 3:3 noch hinnehmen.

Michael Hohlweger

Lach amoi

„Sie müssen wirklich mal Ihre Sehstärke überprüfen lassen“, sagt der Mann vom Abschleppdienst zur Autolenkerin. „vorn auf dem Hinweisschild steht nicht ‚Brücke zum Ententeich‘ sondern ‚Brücke endet gleich!‘“

Auf der Fahrt zum Oktoberfest ist die U-Bahn bereits erheblich überfüllt. Ein älterer Herr wagt es trotzdem zuzusteigen und kommt hinter einer recht vollschlanken Dame zu stehen. Nach einiger Zeit platzt ihm der Kragen und er schimpft: „Ze’dürken, druckan s’ doch ned so!“ De gstandne Münchnerin raunzt zruck: „I dränglnd ned, Mandei, I schnauf grod!“

Ein norddeutscher Oktoberfestbesucher beschwert sich bei einer Münchner Abortfrau: „Is ja fatal, was man hier alles anhören muss!“ - „Moanas ebba, Sie hörn bei mir um a fuchzgerl an Pavarotti?“

„Gestern hob I meiner Frau amoi ordentlich d’ Meinung g’sogt!“

**„Sauber, und was host erreicht?“
Mit Müah und Not de Tür!“**

Ein Fallschirmspringer springt aus dem Flugzeug. Kurz darauf zieht er hinten an der Leine, der Schirm öffnet sich nicht. Er zieht vorne an der Reserveleine, der Reserveschirm geht auch nicht auf. Er fällt im freien Fall rasant nach unten, da sieht er einen Mann von unten entgegenkommen.

In seiner Not ruft er dem zu: „Hallo, reparieren Sie Fallschirme?“

„Na, Gasflaschen!“

**Mutter zur Tochter: „Warst Du auf der Party auch artig?“
„Wenn ich Martin glauben darf, war ich großartig!“**

„Super“, sagt der Christian zu seiner Frau, als er in der Zeitung blättert, „da können wir ja jede Menge Geld sparen. Hier steht, dass die Frauen die Kleider wieder länger tragen!“

Lothar Berger

Breitenberg Hütte

Gemütliche Stube, Sonnenterrasse,
tägl. frische Brotzeiten, Tagesgerichte
und hausgemachte Kuchen...

Von St. Margarethen in Brannenburg erreicht
man nach ca. 50 Minuten auf Wanderwegen
mit schönen Ausblicken die Breitenberghütte.

Öffnungszeiten: Mi und Do: 17 bis 23 Uhr
Fr und Sa: 10 bis 23 Uhr
Sonn- und Feiertag: von 10 bis 18 Uhr
Mo und Di: Ruhetag (außer am Feiertag)

Tel: +49 (0) 8034 / 8663 · www.breitenberghuette.de

Spielberichte, Mannschaftsfotos (max. 2 MB), Kommentare, etc. bitte an:

redaktion@blauweisse.de

Nächster Redaktionsschluss: 01.10.2017

Nächster Erscheinungstermin: 07.10.2017

Impressum:

Herausgeber:

TSV Brannenburg, Abteilung Fußball, redaktion@blauweisse.de

Text:

TSV Brannenburg, Abteilung Fußball

Layout & Gestaltung:

HST-Verlag GbR, info@HST-Verlag.de



Wirt am Platz

Spanferkel – Grillen beim Wirt am Platz

Am 06.10.2017

ab 17 Uhr (Essen ab 18 Uhr)

Es spielt die Brannenburgger Musikkapelle

Trainingszeiten / Trainerübersicht 2017/2018

Jugend	Trainer	Telefon	Zeit	Ort
G	Mario Guglielmi	08034-7057590	Fr. 15-16:30 Uhr	Kunstrasen
F2	Sascha Mini	0160-94650721	Di. 17-18:30 Uhr, Do 17-18:30 Uhr	Di=Kunstrasen, Do=Steinbergplatz
F1	Michael Hohlweger	01515-6064803	Di. 17-18:30 Uhr, Fr 17-18:30 Uhr	Di=Kunstrasen, Do/ Fr=Steinbergplatz
	Steffen Ruppert	01512-9111938		
E2	Wasti Trinkl	0172-5964950	Mo 17:30-19 Uhr, Do 17:30-19 Uhr	Mo=Kunstrasen, Do= Steinbergplatz
	Gerhard Hoheneder			
E1	Dennis Hauck	0174-9334916	Mo 17:30-19 Uhr, Mi 17:30-19 Uhr	Mo=Kunstrasen, Mi= Kunstrasen
D	Julia Hell	01523-6983517	Mo 18-19:30 Uhr, Do 17:30-19 Uhr	Mo=Kunstrasen, Do= Steinbergplatz
C1	Andreas Berger	01522-5661384	Mo 18-19:30 Uhr, Do 17:00-18:30 Uhr	Mo=Steinbergplatz, Do= Kunstrasen
C2	Michael Feigl	0173-3945765	Mo 18-19:30 Uhr, Do 17:00-18:30 Uhr	Mo=Steinbergplatz, Do= Kunstrasen
B				Nußdorf
A	Schmid	08034-99669	Mo u Mi 19-20:30 Uhr	Flintsbach



ROBINSON



Hafnerstraße 3 • 83022 Rosenheim • Tel.: 0 80 31/3 20 01 • www.beller-preuss.de



Kontakt:
Sebastian Trinkl
Mobil: 0172/5964950

Heizung - Lüftung · Sanitär · Solar - Kundendienst
matheis THOMAS SCHULZE

Tel.: 08034/2840 - Fax: 08034/7180 - Mobil: 0175/4140640
Blumenstr.: 17 - 83098 Brannenburg
www.hls-matheis.de
info@hls-matheis.de

Im Dienste Ihrer Gesundheit –
bei uns sind sie immer gut beraten!

Margareten  Apotheke

Rosenheimer Str. 64 83098 Brannenburg
Tel: 08034-2880 Fax: 08034-3462



 **HOLZNER**
SCHOTTERWERK
MANFRED

NATURBAUSTOFFE AUS DEM INNTAL

SAND · KIES · SPLITT · WASSERBAUSTEINE
MINERALBETON · STRASSEN MATERIAL

WERK NUSSDORF: www.SCHOTTERWERK.de

Tel. 0 80 34 - 9 93 00 · Fax 9 93 99

e-mail: holzner@schotterwerk.de



Lagerhaus Flintsbach
Obermair OHG

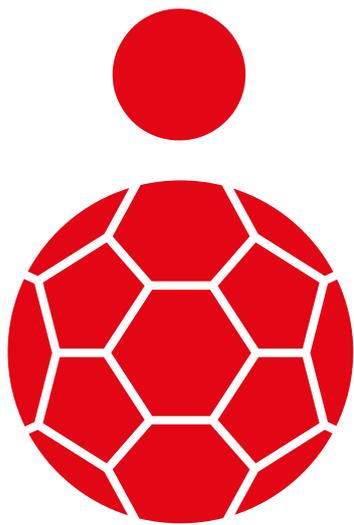


Kufsteiner Str. 65
83126 Flintsbach
Telefon 0 80 34/70 83-0
www.lho-flintsbach.de

Gartenbedarf • Motorgeräte



Profi werden ist einfach.



spk-ro-aib.de

Wenn man einen Finanzpartner hat, der einen auch im Sport unterstützt und weiterbringt.

Sprechen Sie uns an.

 **Sparkasse
Rosenheim-Bad Aibling**